

## Stadt Rheinsberg

### 1. Änderungssatzung

#### zur "Satzung zur gebührenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung"

Auf Grund des § 5 der GO für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 ( GVBL BB T. I S. 398 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.10.2001 ( GVBL BB T. I Nr. 14 vom 02.11.2001 ) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg in ihrer Sitzung am : 19.06.2002 die 1. Änderungssatzung zur "Satzung zur gebührenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung" beschlossen.

#### Artikel 1

Die Satzung wird wie folgt geändert :

##### § 1 Abs. 1

"Seestraße" wird ergänzt mit dem Zusatz "zwischen Königstraße bis Lange Straße und Seestraße 15 bis Grienericksee".


##### § 2 Abs. 3 wird neu eingefügt :

Die rechte Fahrbahn zwischen Königstraße bis Seestraße 14 wird als "Kurzzeitparkbereich mit 1 h in der Zeit von 06 – 18 h" ausgewiesen.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rheinsberg, den 21.06.2002

  
Alisch  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rheinsberg

  
Richter  
Bürgermeister  
Stadt Rheinsberg

**Stadt Rheinsberg**

**1. Änderung**

**der "Gebührenordnung zur gebührenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung"**

Auf Grund des § 5 der GO für das Land Brandenburg, vom 15.10.1993 ( GVBL BB T. I S. 398 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.10.2001 ( GVBL BB T. I Nr. 14 ), des § 6 a StVG vom 19.12.1952 ( BGBL S. 837 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2001 ( BGBL I S. 386 ), in Verbindung mit § 1 der VO über die Übertragung der Ermächtigung zum Erlaß von Gebührenordnungen gem. § 6 a Abs. 6 + 7 StVG vom 16.11.1970, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg in ihrer Sitzung am : 19.06.2002 die 1. Änderung zur "Gebührenordnung zur gebührenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung" beschlossen:

**Artikel 1**

Die Gebührenordnung wird wie folgt geändert :

§ 1 Abs. 1 wird mit

- Seestraße zwischen Seestraße 15 und Grienericksee und
- Straße "Markt"

ergänzt.

Abs. 2 entfällt.

**Artikel 2**

Die 1. Änderung der Gebührenordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rheinsberg, den 21.06.2002



Alisch  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rheinsberg



Richter  
Bürgermeister  
Stadt Rheinsberg